Modulbeschreibung 27-GF_a Psychologische Gesundheitsförderung, Krankheits- und Belastungsbewältigung

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 22.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/78861723

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-GF_a Psychologische Gesundheitsförderung, Krankheits- und Belastungsbewältigung

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Frank Neuner

Prof. Dr. Angelika Schlarb

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierende erwerben Kenntnisse über Störungsbilder der Klinischen Psychologie über die Lebensspanne, sollen diese erkennen können und sich mit den Möglichkeiten zur Vorbeugung oder Bewältigung der durch diese Krankheit bedingten psychischen Belastungen vertraut machen.

Lehrinhalte

GF.1: Einführung in die Klinische Psychologie I: Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende Aspekte der Klinischen Psychologie als Wissenschaft und wissenschaftliche Praxis. Es werden die wichtigsten Paradigmen, Forschungsmethoden und Anwendungsbereiche des Faches dargestellt. Bezüge zu den psychologischen, biologischen und sozialen Grundlagen psychischer Störungen werden hergestellt, wobei auch die Entwicklungspsychopathologie als integrative Perspektive beachtet wird. Dabei wird auch die Stellung der Klinischen Psychologie im Gesundheitswesen, ihre Beziehung zu anderen Disziplinen sowie rechtliche und ethische Aspekte verdeutlicht.

GF.2: Einführung in die Klinische Psychologie bei Kindern und Jugendlichen: Die Vorlesung stellt gegenwärtiges Wissen zur Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen aus der Perspektive der Entwicklungspsychopathologie und Klinischen Psychologie dar. Dabei geht es um das Verständnis von psychischen Störungen als fehlgeschlagene normale Entwicklung. Neben der Vermittlung der grundlegenden Begriffe und Vorgehensweise der Entwicklungspsychopathologie und Klinischen Psychologie werden ausgewählte Störungen und Themen exemplarisch ausgeführt.

Empfohlene Vorkenntnisse

Dringend empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss der Module des Studiums der fachlichen Basis.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Notwendigkeit von zwei Modulteilfprüfungen ergibt sich aus der erforderlichen Überprüfung des Wissens in zwei sehr unterschiedlichen Anwendungsfeldern.

Modulstruktur: 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
GF.1 Einführung in die Klinische Psychologie I	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
GF.2 Einführung in die Klinische Psychologie bei Kindern und Jugendlichen	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **GF.1 Einführung in die Klinische Psychologie I (Vorlesung)** *Modulteilprüfung in Form einer Klausur von 45 Minuten über den Inhalt der Veranstaltung Einführung in die Klinische Psychologie I sowie der in der Veranstaltung bekanntgegebenen Prüfungsliteratur am Ende des Wintersemesters.*	Klausur	1	30h	1
Lehrende der Veranstaltung **GF.2 Einführung in die Klinische Psychologie bei Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)** *Modulteilprüfung in Form einer Klausur von 45 Minuten über den Inhalt der Veranstaltung Klinische Psychologie bei Kindern und Jugendlichen sowie der in der Veranstaltung bekanntgegebenen Prüfungsliteratur am Ende des Wintersemesters.*	Klausur	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2021 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen